

444265-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen – Lärmschutzwand Dillingen-Diefflen

OJ S 122/2026 29/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: LEG Kommunal GmbH

E-Mail: n.penanelz@leg-service.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lärmschutzwand Dillingen-Diefflen

Beschreibung: Planung einer Lärmschutzwand entlang der L 143 in Dillingen/Diefflen Die Stadt Dillingen beabsichtigt eine ca. 220 m lange und ca. 3,5 m hohe Lärmschutzwand (LSW) entlang der L 143 in Dillingen/Diefflen zu errichten. Die Nettobaukosten der LSW (inkl. Rodungsarbeiten, Zuwegung, Betriebsweg, Passive Schutzeinrichtungen, Verkehrssicherung) wurden in einer Machbarkeitsstudie mit ca. 1,7 Mio. € abgeschätzt. Die Baurechtsschaffung erfolgt durch die Stadt Dillingen und die Maßnahme soll voraussichtlich im Jahr 2027/28 umgesetzt werden. Nach Fertigstellung der LSW erfolgt ein Eigentumsübergang an den Landesbetrieb für Straßenbau als zukünftigen Baulastträger. Für die o.g. Maßnahmen werden folgende Leistungen benötigt: 1. Leistungen gemäß § 43 HOAI -Ingenieurbauwerke - Grundleistungen der Leistungsphase 1-4 - Grundleistungen der Leistungsphase 6-9 2. Leistungen gemäß § 51 HOAI -Tragwerksplanung - Grundleistungen der Leistungsphase 2-6 3. Planung der Verkehrssicherung und Erstellen von Verkehrszeichenplänen 4. Örtliche Bauüberwachung 5. Ablöseberechnung gemäß der Ablösebeträge-Berechnungsverordnung – (ABBV)

Kennung des Verfahrens: e6c00f3a-59e8-4b30-a65d-673d225556ed

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 60112000 Öffentlicher Verkehr (Straße)

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dillingen-Diefflen

Postleitzahl: 66763

Land, Gliederung (NUTS): Saarlouis (DEC04)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: entlang der L 143

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Die Ausschlussgründe für das Vergabeverfahren richten sich nach den §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen

Beschreibung: Planung einer Lärmschutzwand entlang der L 143 in Dillingen/Diefflen Die Stadt Dillingen beabsichtigt eine ca. 220 m lange und ca. 3,5 m hohe Lärmschutzwand (LSW) entlang der L 143 in Dillingen/Diefflen zu errichten. Die Nettobaukosten der LSW (inkl. Rodungsarbeiten, Zuwegung, Betriebsweg, Passive Schutzeinrichtungen, Verkehrssicherung) wurden in einer Machbarkeitsstudie mit ca. 1,7 Mio. € abgeschätzt. Die Baurechtsschaffung erfolgt durch die Stadt Dillingen und die Maßnahme soll voraussichtlich im Jahr 2027/28 umgesetzt werden. Nach Fertigstellung der LSW erfolgt ein Eigentumsübergang an den Landesbetrieb für Straßenbau als zukünftigen Baulastträger. Für die o.g. Maßnahmen werden folgende Leistungen benötigt: 1. Leistungen gemäß § 43 HOAI -Ingenieurbauwerke - Grundleistungen der Leistungsphase 1-4 - Grundleistungen der Leistungsphase 6-9 2. Leistungen gemäß § 51 HOAI -Tragwerksplanung - Grundleistungen der Leistungsphase 2-6 3. Planung der Verkehrssicherung und Erstellen von Verkehrszeichenplänen 4. Örtliche Bauüberwachung 5. Ablöseberechnung gemäß der Ablösebeträge-Berechnungsverordnung – (ABBV)

Interne Kennung: LOT-0001 G-300416

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Saarlouis (DEC04)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: entlang der L 143 in Dillingen/Diefflen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.1. Nachweis der Vertretungsmacht des

Unterzeichners: - Bei juristischen Personen (bspw. im Falle einer Kapitalgesellschaft) durch

Vorlage eines aktuellen Handelsregistrauszugs oder vergleichbaren Registers des

Herkunftslandes. - Bei Personengesellschaften (bspw. GbR, Partnergesellschaften,

Kommanditgesellschaften) durch Vorlage einer entsprechend unterzeichneten Eigenerklärung

oder einer Vollmacht. 1.2. Im Falle einer Arbeits-/Bietergemeinschaft: Die Gemeinschaft hat in

einer Erklärung zum Angebot sämtliche Mitglieder der Gemeinschaft zu benennen und eines

ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren, den Abschluss und

die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen. Die Erklärung muss angeben, dass alle

Mitglieder der Gemeinschaft im Falle der Auftragserteilung als Gesamtschuldner haften. Diese

muss von allen Mitgliedern der Gemeinschaft unterzeichnet sein. 1.3. Erklärung des Bieters,

dass die Umsetzung der freiberuflichen Leistung unabhängig von Ausführungs- und

Lieferinteressen erfolgt, § 73 Abs. 3 VgV. 1.4. Eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der

Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB. 1.5. Eine Eigenerklärung zum Mindestlohn. 1.6.

Eine Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und fairen Löhnen für die Vergabe von öffentlichen

Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen. 1.7. Eine Eigenerklärung zum 5. EU-

Sanktionspaket - RUS-Sanktionen Verbot von Auftragserteilungen an russische Unternehmen.

1.8. Nachweis über die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ gemäß

§ 75 Abs. 2 VgV oder nach der EU-Richtlinie 2005/36/EG vom 7. September 2005 über die

Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. L 255, S. 22, ber. ABl. 2007 L 271, S. 18, ABl.

2008 L 93, S. 28, ABl. 2009 L 33, S. 49, ABl. 2014 L 305, S. 115), zuletzt geändert durch Art.

1 B (EU) 2020/548 vom 23.01.2020 (ABl. L 131 S. 1). 1.9. Juristische Personen,

Partnerschaftsgesellschaften, Kommanditgesellschaften und Gesellschaften bürgerlichen

Rechts sind gemäß § 75 Abs. 3 VgV zugelassen, wenn sie für die Durchführung der zu

übertragenden Leistungen verantwortliche Berufsangehörige benennen und deren

Qualifikation gemäß Ziffer 1.8. nachweisen. 1.10. Angabe, welche Teile des Auftrags das

Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Der Auftraggeber

behält sich vor, die Vorlage der in Ziffer 1.1. bis 1.9. genannten Angaben, Erklärungen und

Nachweise zu einem späteren Zeitpunkt auch für Nachunternehmen zu verlangen. Er behält

sich weiterhin vor, die Verpflichtungserklärung der Nachunternehmen zu verlangen. 1.11. Im

Falle einer Bietergemeinschaft hat jedes einzelne Mitglied die unter den Ziffern 1.1. bis 1.10.

geforderten Nachweise vorzulegen. 1.12. Wird von § 47 Abs. 1 VgV Gebrauch gemacht, ist

Folgendes zu beachten und vorzulegen: Sofern Bieter im Hinblick auf die erforderliche

wirtschaftliche und finanzielle sowie technische berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten

anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, muss der Bieter nachweisen, dass ihm die für

den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. Die Unternehmen, deren Kapazitäten

der Bieter für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, müssen die

entsprechenden Eignungskriterien erfüllen. Zudem dürfen keine Ausschlussgründe nach §§

123 und 124 GWB vorliegen. Hinsichtlich der Art und Weise der Nachweiserbringung, hat der

Bieter die freie Wahl. Der Nachweis kann beispielsweise als Verpflichtungserklärung des

anderen Unternehmens erbracht werden. „§ 47 Abs. 1 VgV Eignungsleihe Ein Bewerber oder

Bieter kann für einen bestimmten öffentlichen Auftrag im Hinblick auf die erforderliche

wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt.“

1.13. Alle Erklärungen/Nachweise sind in deutscher Sprache vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage der Bestätigung oder des Bestehens einer Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 2.000.000,00 € sowie für Sach- und Vermögensschäden in Höhe von mindestens 2.000.000,00 € jeweils je Versicherungsfall. Die Beträge müssen je Versicherungsjahr zweifach zur Verfügung stehen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenz 1 – Ingenieurbauwerke Nachweis von mindestens einem Referenzprojekt aus den letzten zehn Jahren im Bereich der Planung von Lärmschutzwänden. Das Referenzprojekt muss Leistungen gemäß § 43 HOAI (Ingenieurbauwerke) umfassen. Nachzuweisen sind die Leistungsphasen 1 bis 9. Die Leistungsphasen können auch durch mehrere Referenzprojekte nachgewiesen werden. Referenz 2 – Tragwerksplanung Nachweis von mindestens einem Referenzprojekt aus den letzten zehn Jahren im Bereich der Planung von Lärmschutzwänden. Das Referenzprojekt muss Leistungen gemäß § 51 HOAI (Tragwerksplanung) umfassen. Nachzuweisen sind die Leistungsphasen 2 bis 6. Die Leistungsphasen können auch durch mehrere Referenzprojekte nachgewiesen werden. Referenz 3 – Ablöseberechnung Nachweis von mindestens einem Referenzprojekt mit Durchführung einer Ablöseberechnung gemäß Ablösebeträge-Berechnungsverordnung (ABBV). Hinweis: Referenz 1 bis 3 können auch in einem gemeinsamen Projekt nachgewiesen werden.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der Mitarbeiter mit technischer Berufsausbildung, die im Unternehmen beschäftigt sind. Im Unternehmen müssen mindestens 2 Ingenieure im Sinne von Ziffer 1.8. dieser Teilnahmebedingungen oder mindestens 1 Ingenieur im Sinne von Ziffer 1.8. dieser Teilnahmebedingungen und eine gleich qualifizierte Stellvertretung, die zu benennen ist, beschäftigt sein. Hierzu sind die folgenden Angaben zu machen: Angabe der technischen Fachkräfte oder der Mitarbeiter mit technischer Berufsausbildung: Anzahl, Name, Qualifikation.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E52129941>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E52129941>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 27/07/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 66 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 27/07/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Saarlandes

Informationen über die Überprüfungsfristen: -

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: LEG Service GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: LEG Kommunal GmbH

Registrierungsnummer: Saarbrücken HRB 108151

Postanschrift: Balthasar-Goldstein-Straße 31

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66131

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

Kontaktperson: LEG Service GmbH - Strategisches Projektmanagement

E-Mail: n.penanelz@leg-service.de

Telefon: +49 68 93 98 99 82 4

Internetadresse: <https://www.strukturholding.de/unternehmen/leg-kommunal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Saarlandes

Registrierungsnummer: 10000000-00108010000001-47

Postanschrift: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66119

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: LEG Service GmbH

Registrierungsnummer: Saarbrücken HRB 19912

Abteilung: Strategisches Projektmanagement

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66131

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

E-Mail: n.penanelz@leg-service.de

Telefon: +49 6893 9899 824

Internetadresse: <https://www.strukturholding.de/unternehmen/leg-service/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 72ce9dca-0089-4e74-90e1-4151a01a9575 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/06/2026 15:13:20 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 444265-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 122/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/06/2026